



NIEDERSÄCHSISCHER LANDESRECHNUNGSHOF

Pressemitteilung

Hildesheim, 17.12.2002

Nr. 6

Niedersächsischer Landesrechnungshof - Vizepräsidentin tritt in den Ruhestand

Die Vizepräsidentin des Landesrechnungshofs, **Dr. Hinriette Ohling**, ist auf ihren Antrag von der Niedersächsischen Landesregierung mit Ablauf des Monats Dezember 2002 in den Ruhestand versetzt worden. Dr. Ohling war seit dem 01.01.1991 beim Landesrechnungshof tätig.

Vizepräsidentin Dr. Ohling wurde am 22.12.1937 in Rysum/Ostfriesland geboren. Nach dem Abitur 1958 am Gymnasium in Emden und dem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an den Universitäten Freiburg i. Br. und Kiel legte sie 1962 die Diplomprüfung für Volkswirte ab. Von 1963 bis 1968 war sie im Verbandswesen und bei einem Unternehmen der chemischen Industrie tätig. 1967 promovierte sie zur Doktorin der Staatswissenschaften. Am 01.10.1968 trat Frau Dr. Ohling als Referendarin in den Dienst des Landes Niedersachsen. Nachdem sie im August 1971 den Vorbereitungsdienst mit der Staatsprüfung für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes abgeschlossen hatte, war sie von 1971 bis 1990 - unterbrochen von einer einjährigen Abordnung an den Landkreis Lüneburg im Jahre 1973 - bei der Bezirksregierung in Lüneburg tätig. Dort war sie zunächst nacheinander Dezernentin für Verkehr, für Naturschutz und Landschaftspflege, für Raumordnung und Landesplanung sowie für Landwirtschaft, bevor ihr 1974 als Oberregierungsrätin die Leitung des Wirtschaftsdezernates übertragen wurde. 1990 übernahm sie als Abteilungsdirektorin die Leitung der u. a. für Raumordnung und Landesplanung, Kommunalangelegenheiten sowie Wirtschaft, Straßenbau und Häfen und Schifffahrt zuständigen Abteilung der Bezirksregierung.

1991 wechselte Frau Dr. Ohling als Ministerialdirigentin zum Landesrechnungshof. Mit ihr wurde dort zum ersten Mal eine Frau Abteilungsleiterin und Mitglied des Senats. Sie übernahm die Leitung der damals u. a. für das Umweltministerium sowie das Bau- und das Häfen- und Schifffahrtswesen zuständigen Abteilung. Am 25.05.1993 wurde Frau Dr. Ohling zur Vizepräsidentin des Landesrechnungshofs ernannt, nachdem der Niedersächsische Landtag sie zuvor auf Vorschlag der Landesregierung in dieses Amt gewählt hatte. Als Vizepräsidentin war Frau Dr. Ohling für Grundsatzfragen des Haushalts-, Kassen und Rechnungswesens, für die IuK-Technik in der Landesverwaltung, für Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen, für den Jahresbericht des Landesrechnungshofs sowie für die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter zuständig.

Herausgegeben vom Niedersächsischen Landesrechnungshof
Verantwortlich: Wolfgang Meyerding

Postadresse:
Postfach 10 10 52
31110 Hildesheim

Hausadresse:
Laubaner Straße 1
31139 Hildesheim

Telefon: (0 51 21) 9 38 - 5
Telefax: (0 51 21) 9 38 - 6 00
E-Mail: poststelle@lrh.niedersachsen.de
Internet: <http://www.lrh.niedersachsen.de>

Vizepräsidentin Dr. Ohling hat sich Achtung und Vertrauen ihrer Mitarbeiter und Kollegen erworben. Auch bei den geprüften Stellen genießt sie hohes Ansehen. Dem Landtag und der Landesregierung war sie ein wertvoller Berater. Der Präsident des Niedersächsischen Landesrechnungshofs Wolfgang Meyerding sprach ihr aus Anlass Ihrer Verabschiedung am 17.12.2002 Dank und Anerkennung aus.

Zum 01.01.2003 wird die derzeitige Präsidentin der Klosterkammer Hannover, Frau **Martha Jansen**, die Nachfolge von Frau Dr. Ohling als Vizepräsidentin des Landesrechnungshofs antreten.